

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Oblig. von 1898, Stücke à M. 1000. Auslos. im März-April auf 1./7. Ungetilgt Ende Mai 1910: M. 322 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Die Stadt Stettin erhält von dem nach Verteilung von 7% Div. übrig bleibenden Reingewinn 25%, wobei ihr garantiert ist, dass dieser ihr zukommende Gewinnanteil in den ersten fünf Betriebsjahren mindestens M. 1000, in den folgenden Betriebsjahren mindestens M. 2000 beträgt.

Bilanz am 31. Mai 1910: Aktiva: Grundstücke 56 337, Gaswerk 828 492, Elektrizitätswerk 173 795, Ofenneubau 12 159, Kassa 2295, Debit. 27 348, Lagervorräte 19 247, vorausbez. Versch. 2133, Kaut. 159 180. — Passiva: A.-K. 600 000, Anleihen 322 000, Avale 44 000, Kredit. 132 292, Vortrag f. Zs., Löhne etc. 9600, unerhob. Div. 675, R.-F. 1800 (Rückl. 650), Akkumulatoren-R.-F. 5000, Ern.-F. 153 000, Div. 12 000, Vortrag 621. Sa. M. 1 280 989.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten 139 023, Anleihe-Zs. 9765, Abschreib. 30 000, Gewinn 13 271. — Kredit: Vortrag 584, Bruttoertragnis 191 475. Sa. M. 192 060.

Dividenden 1898/99—1909/10: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 1½, 2%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Johs. Brandt, H. Theuerkauf, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—4) Vors. Friedr. Wilh. Kellner, Stellv. Carl Francke sen., Bremen; Dr. Stange, Bukarest.

Gas- u. Elektrizitätswerke Breisach A.-G., Sitz in Bremen.

Gegründet: 4./12. 1901; eingetr. 28./12. 1901. Gründung s. Jahrg. 1902/1903. Das Gaswerk nahm im Juni 1902 den Betrieb auf. Gaskonsum 1908/09 u. 1909/10: 166 393, 172 204 cbm.

Kapital: M. 110 000 in 110 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 65 000 in 4½% Darlehen.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Nov. 1909: Aktiva: Grundstück u. Gaswerksanlage 186 768, Kassa 840, Aussenstände u. Bankguth. 10 867, Lagervorräte 3322, vorausbez. Versch. 265. — Passiva: A.-K. 110 000, Anleihe 65 000, Kredit. 2716, Vorträge f. Zs. u. Unk. 2033, unerhob. Div. 200, R.-F. 1750 (Rückl. 350), Ern.-F. 14 000, Div. 6050, Tant. an A.-R. 226, Vortrag 86. Sa. M. 202 063.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kosten d. Betriebes 26 473, Anleihe-Zs. 2925, Abschreib. 2800, Gewinn 6713. — Kredit: Vortrag 450, Bruttogewinn 38 460. Sa. M. 38 911.

Dividenden 1901/1902—1908/1909: 0, 0, 2, 4, 5, 5, 5, 5½%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Johs. Brandt, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Ing. Willy Francke, Bremen; Dr. jur. Otto Stange, Bukarest; Stellv. Carl Löwenthal, Alb. Binz, Freiburg i. Br.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Breisach: Vereinsbank; Bremen: Disconto-Ges. *

Gas- u. Elektrizitäts-Actiengesellschaft „Brema“ in Bremen,

Zweigniederlassungen: Hünningen, St. Ludwig, Wilhelmsburg u. Saarlalben.

Gegründet: 21./4. 1892; eingetr. 7./6. 1905. Letzte Statutänd. 30./6. 1899, 23./6. 1902 u. 27./6. 1905.

Zweck: Erwerb, Erbauung u. Betrieb von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Die Ges. betreibt zurzeit die Gaswerke Hünningen-St. Ludwig, Wilhelmsburg u. Saarlalben, letzteres seit 1./12. 1906. Die Konzessionen lauten für Hünningen ab 29./10. 1891, für St. Ludwig ab 7./12. 1890, für Wilhelmsburg ab 3./4. 1891 u. für Saarlalben ab 1./12. 1906 auf je 30 Jahre. Ausserdem betreibt die Ges. ein Elektrizitätswerk in der Stadt Hünningen, indem die Ges. den Strom von den Kraftübertragungs-Werken Rheinfelden bezieht und denselben in einer Transformatoren-Station zum Verbrauch an Klein-Konsumenten umformt. Gaskonsum 1902/03—1909/10: 613 378, 739 249, 886 385, 971 040, 1 100 546, 1 495 313, 1 642 765, 1 786 098 cbm. 1907 erwarb die Ges. die Aktienmajorität des Gaswerkes Carlshafen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Antrag in Nam.- u. wieder in Inh.-Aktien umgewandelt werden. Urspr. M. 110 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./8. 1892 um M. 140 000, lt. G.-V. v. 30./6. 1899 um M. 100 000, übernommen von einem Konsortium zu 110%, angeboten 50 Stück den Aktionären 5:1 zu 113%. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 7./1. 1902 um M. 200 000 in 200 ab 1./4. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 11./1.—15./2. 1902 (5:3) zu 102%. Die G.-V. v. 27./6. 1905 beschloss weitere Erhöhung um M. 200 000 (auf M. 750 000) in 200 ab 1./4. 1905 div.-ber. Aktien, begeben an ein Konsort. 110 Stück zu 105% u. 90 Stück zu 106%, angeboten den Aktionären 5:1 vom 21./7.—8./8. 1905 zu 108%, plus 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1905. Die G.-V. v. 30./6. 1908 beschloss zum weiteren Ausbau der Werke nochmalige Erhöhung um M. 250 000 (auf M. 1 000 000) in 250 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1908, begeben an ein Konsort., anzubieten den alten Aktionären 3:1 zu 110% plus 4 Stück-Zinsen.

Anleihe: M. 600 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 2./1. 1915 durch jährl. Auslos. von mind. M. 30 000 im Sept. auf 2./1. Sicherheit: Erste Hypoth. auf die Gaswerke der Ges. in Wilhelmsburg u. Hünningen. Coup.-Verj. in 4 J. (K), der Stücke in 30 J. (F). Zahlstellen wie Div.-Scheine. Kurs in Bremen Ende 1909—1910: 101.50, 101.25%. Eingeführt daselbst im Dez. 1909.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St